

ße. Diese Pflaume reift zu Ende des Septembers. Herr v. Heineken bestimmt ihre Größe als die eine ungarische Pflaume noch übertreffend, und setzt hinzu: sie schmeckt nicht nur gut, sondern läßt sich auch gut abtrocknen und backen.

36. Prune Suisse, die Schweizer-
Pflaume.

Der Baum wird groß und fruchtbar. Die Jahrestriebe sind dünn, an der Sonnenseite dunkelviolett, hellviolett aber und mit einem sehr feinen goldgelben Staub auf der andern Seite bedeckt. Der größere Theil des Reifes ist grünlich mit hellgrau vermischt. Die Augen sind stark, kurz, zugespitzt, nahe bei einander und machen fast mit dem Zweige rechte Winkel. Die Augenträger sind stark und vorstehend. Die Blätter sind 20 Linien lang, 15 Linien breit und oval. Die Auszählung ist kaum sichtbar. Sie sind zusammenschlagend und winden sich noch sonst auf verschiedene Weise. Der Stiel ist stark, 5 bis 8 Linien lang. Die Frucht ist von mittelmäßiger Größe, schön rund dem Durchmesser nach, und hat weder eine Furche, noch etwas Eingedrucketes. Der Stiel ist 7 Linien lang und sitzt in einer sehr kleinen Ausbuchtung. Der Kopf ist etwas gedrückt, und in der Mitte findet man eine Höhlung, die fast eben so tief ist als beim Stiele. Die Höhe beträgt 16 Linien und die Breite $16\frac{1}{2}$ Linie. Die Haut ist schön